

Wir informieren Sie über

Technische Sicherheitseinrichtung und Registrierkassenpflicht

mit bonit.at Software Kassensystemen (Stand 20. September 2016)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Alle Softwareprodukte von bonit.at Software sind 100% fiskalsicher und bereits mit einem kostenfreien Update auf die Steuerreform 2016/2017 vorbereitet. Für Österreich mit dem **EFSTA** Fiskalsystem mit digitaler Signatur und für Deutschland mit der GoBD / GDPdU 2016. Die technische Sicherheitseinrichtung **EFSTA** ist bereits integriert und für alle unsere Produkte als kostenfreies Softwareupdate erhältlich. Der Produktiveinsatz ist für Ende 2016 geplant.

Die Eckpunkte zur Steuerreform und die technischen Anforderungen sehen wie folgt aus:

Die **Pflicht zur Verwendung einer Registrierkasse** sowie die **Belegerteilungspflicht** sind seit **1.1.2016** in Kraft. Der angesprochene **Schutz gegen Manipulation** ist erst mit **1.4.2017** notwendig. Alle Betriebe über 15.000 Euro Jahresumsatz und über 7500 Euro Barumsatz sind zur Verwendung einer Registrierkasse verpflichtet.

Ab 1.4.2017 gilt: *"Das elektronische Aufzeichnungssystem (Abs. 1 Z 1) ist durch eine technische Sicherheitseinrichtung gegen Manipulation zu schützen. Dabei ist die Unveränderbarkeit der Aufzeichnungen durch kryptographische Signatur jedes Barumsatzes mittels einer dem Steuerpflichtigen zugeordneten Signaturerstellungseinheit zu gewährleisten und die Nachprüfbarkeit durch Erfassung der Signatur auf den einzelnen Belegen sicherzustellen."*



bonit.at Software hat sich im Sinne seiner Kunden für die Einbindung des EFSTA Standards entschieden



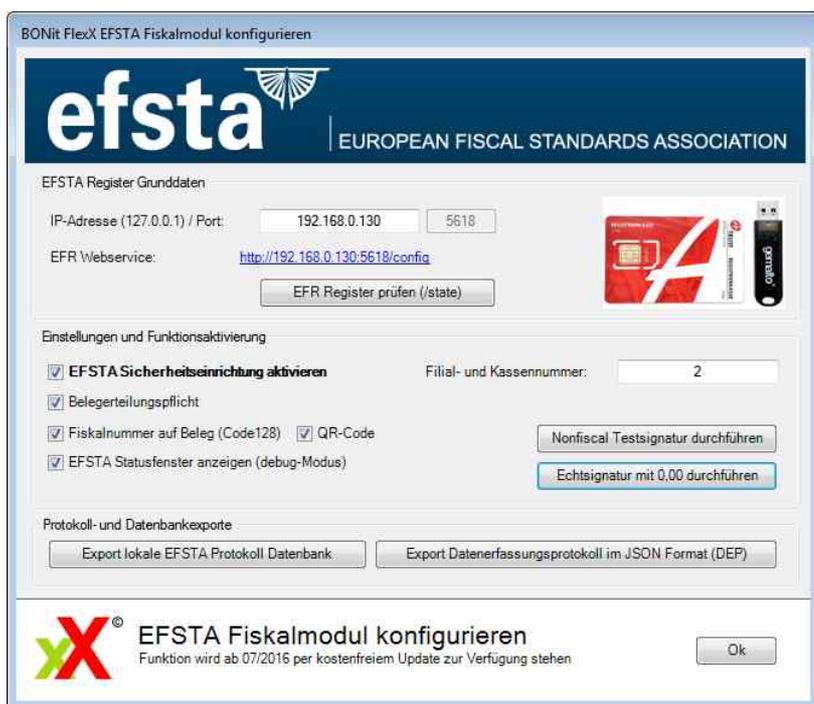
EFSTA (www.efsta.org) ist ein Online-Fiskal-Speicher bei dem jede einzelne Buchung in einem Online Register abgelegt wird. Zusätzlich wird jede Buchung mit der vom Gesetzgeber geforderten kryptografischen Einheit verschlüsselt. Die kryptografische Einheit steht im Normalfall beim Kunden (Smartcard + USB Lesegerät). Bei dieser Variante ist nur ein zeitweiser Internetzugang erforderlich. Optional wird auch ein Online Hardwaresignaturmodul (HSM) angeboten bei dem ein permanenter Internetzugang erforderlich ist.

Seit über einem Jahr sind bereits lauffähige Versionen des **EFSTA** Signaturverfahrens im bonit.at Schauraum in Wiener Neustadt im Testbetrieb. Der Aktivbetrieb ist ab Ende 2016 vorgesehen. Eine entsprechende Information mit einer Ablaufbeschreibung senden wir zeitgerecht an alle unsere Kunden per Email aus.

Der Vorteil von EFSTA

Alles aus einer Hand. Das vorgeschriebene und vom Kunden zu sichernde Datenerfassungsprotokoll (DEP) wird an einem sicheren Ort bei **EFSTA** 10 Jahre lang verwahrt (verschlüsselt). Die geforderten Initial-, Monatsend- und Jahresendbelege speichert das **EFSTA** System für den Unternehmer. Die Meldungen an das Finanzamt, die Start- und Jahresbelegprüfung und viele andere organisatorische Aufgaben übernimmt voraussichtlich **EFSTA** für den Unternehmer. Somit wird Ihnen viel bürokratische Arbeit abgenommen.

Jede Buchung wird gespeichert und bei aktiver Internetverbindung zusätzlich im **EFSTA** Online Register 10 Jahre lang verwahrt. Der Zugriff darauf ist nur durch den Unternehmer selbst möglich. Der verschlüsselte Fiskalcode wird auf der Rechnung als QR-Code angedruckt. Die laufenden Kosten für das EFSTA-System mit lokaler Signaturerstellungseinheit (EFSTA SECURE SERVER) belaufen sich auf € 7,00 pro Monat. Rechnen Sie mit Einmalkosten von maximal € 50,00 für Kartenleser und Signaturchip.



Das Softwareupdate ist für alle bonit.at Software Produkte kostenfrei.

Die Installation des EFSTA-Systems kann jeder Kunde selbst vornehmen. Auf Wunsch und gegen Berechnung installieren wir Ihnen das EFSTA-System auch per Fernwartung oder durch einen Technikereinsatz vor Ort.

bonit.at Software OG

Ihre Ansprechpartner: Roland Berghöfer / Jürgen Fitzal / Karl Indra
 Hans-Grünseis-Gasse 3, 2700 Wiener Neustadt
 Telefon: 02622 33144
 Internet: www.bonit.at
 Email: info@bonit.at

Wir laden Sie sehr herzlich zu einem kostenlosen Beratungstermin in den Schauraum nach Wiener Neustadt ein. Um vorhergehende telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.